



Beim Spatenstich (v.l.): Frank Becker (Einrichtungsleiter), Helmut Dengel (Haus am Fels), Timo Heiß (Projektleitung), Birgitt Wölbng (Arkus), Klaus Wenninger (Amos), Klaus Dehnelt (Vertrieb). Foto: Guido Sawatzk

Südstadthöfe setzen ein erstes Zeichen

HEILBRONN Spatenstich für 24-Millionen-Euro-Projekt auf ehemaligem Südbahnhof-Areal

Von unserem Redakteur
Joachim Friedl

Mit einem großen Spatenstich wurde am Freitag nachmittags auf dem ehemaligen Südbahnhof-Gelände in Heilbronn der Baubeginn der sogenannten Südstadthöfe gefeiert. Die beiden Bauherren, der christliche Pflegeheimträger Haus am Fels und die Albert Amos GmbH & Co. KG aus Brackenheim, investieren rund 24 Millionen Euro in ein Mehrgenerationenhaus mit Pflegeeinrichtung an der Hoppelstraße. Fertigstellung soll im Juli 2017 sein.

Konzeption Das Projekt Südstadthöfe setzt sich aus unterschiedlichen Nutzungseinheiten zusammen. In dem Gebäudekomplex entstehen 87 Pflegeplätze, 26 betreute und barrierefreie Zwei-, Drei- und Vierzimmer-Wohnungen, neun

Penthouse-Wohnungen und eine Kindertagesstätte, die von der gemeinnützigen Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft Arkus betrieben wird. Geschaffen werden in dem fünfgeschossigen Gebäude 18000 Quadratmeter Fläche. Verbaut werden 620 Tonnen Stahl und 6500 Kubikmeter Beton.

Die Pflegeplätze mit der Konzeption kleiner Wohngruppen für maximal 15 Personen pro Gruppe ermöglichen ein möglichst selbstbestimmtes Leben trotz Einschränkungen des Alters. Es entstehen eine offene Kooperation mit den betreuten Wohnungen und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten bei Veranstaltungen im Café. Alles, was im Alter Lebensqualität bietet, befindet sich in direktem Umfeld. Vor der Tür wird eine Parkanlage angelegt, die zum Spazieren gehen und Verweilen einlädt. Haus zum Fels betreibt bereits Einrichtungen in Bretzfeld-Schwab-



bach, Eberstadt, Öhringen, Flein und Heilbronn.

„Die Südstadthöfe sind ein Projekt für Jung und Alt“, sagte Amos-Geschäftsführer Klaus Wenninger. Er sprach von „einer besonderen Herausforderung“ bezüglich des Bebauungsplanes und dankte der Bauverwaltung für ihre Kooperati-

on. Für Helmut Dengel, Geschäftsführender Vorstand von Haus am Fels, war der Spatenstich ein „großartiger Tag“. In dem Bauvorhaben sieht er die Weiterentwicklung des Engagements des Pflegeheimträgers in Heilbronn, die mit der Eröffnung eines Hauses an der Badstraße vor sechs Jahren begonnen hatte.

In den nächsten Wochen werden auf der 5,6 Hektar großen innerstädtischen Baufläche weitere Spatenstiche folgen. So hat die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH fünf Baufelder erworben und wird als erstes ein Gebäude mit Eigentumswohnungen errichten. Acht Baufelder und das frühere Taxis-Gelände an der Schmollerstraße hat die BPD-Immobilienentwicklungs-GmbH, ehemals Bouwfonds Immobilien GmbH, gekauft. Alle Gebäude, deren Höhen sich an der jeweils angrenzenden Bebauung orientieren, werden von der Hoppelstraße erschlossen.

Die Zeag Energie AG realisiert mit der Stadtsiedlung auf einem Grundstück an der Stuttgarter Brücke einen Komplex mit drei Gebäuden. Entstehen werden 24 Wohnungen, 51 Studentenappartements und eine moderne Energiezentrale. Ferner verwirklichen sie am Rathenau-Platz ein Ärztezentrum.